



ANMELDEBOGEN

zur Staatlichen Abschlussprüfung als andere Bewerberin /als anderer Bewerber nach §§ 52 - 55 BFSO
(„Externenprüfung“)

Anmeldeschluss: spätestens 01. März im jeweiligen Schuljahr

Zur Überprüfung der persönlichen Daten ist zur Anmeldung dieser Bogen auszufüllen und am Ende zu unterschreiben:

Angaben zur Person:

Familienname: _____

Vorname (laut Geburtsurkunde): _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____ **Staat:** _____

Staatsangehörigkeit: _____ **Glaubenszugehörigkeit:** _____

Prüfung in Religionslehre und Religionspädagogik bzw. Ethik (vgl. § 54 Abs. 2 Nr. 2 Satz 2)

Die Bewerberin/der Bewerber legt die Prüfung in der eigenen Konfession ab. Andere Bewerberinnen und Bewerber, für deren Konfession das Fach Religionslehre und Religionspädagogik an einer Berufsfachschule für Kinderpflege nicht angeboten wird, legen die Prüfung entweder im Fach Ethik und ethische Erziehung oder auf Antrag bei Zustimmung der zuständigen Religionsgemeinschaft im Fach Religionslehre und Religionspädagogik ab.

Bitte kreuzen Sie an, in welchem Fach Sie die Prüfung ablegen:

- Ethik und ethische Erziehung Katholische Religionslehre und Religionspädagogik Evangelische Religionslehre und Religionspädagogik

Hauptwohnsitz: _____
Straße mit Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer / Handynummer

E-Mail-Adresse

Falls sich persönliche Daten ändern, muss dies der Schule umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
(verwaltung@bsz-neuburg.de)



Erklärung zu abgelegten Abschlussprüfungen nach § 53 Abs. 2 Satz 4 BFSO

Ich, _____ geb. am _____

bestätige, dass ich mich der Staatlichen Abschlussprüfung zur Kinderpflegerin/zum Kinderpfleger gem. § 53 Abs. 2 Satz 4 BFSO

- noch nicht unterzogen habe.
- im Schuljahr _____ mit folgendem Ergebnis _____ unterzogen habe.
- bereits zweimal unterzogen habe: im Schuljahr _____ mit folgendem Ergebnis _____
und im Schuljahr _____ mit folgendem Ergebnis _____.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung zum Versicherungsschutz bei Abschlussprüfungen für andere Bewerber

Im Rahmen der Abschlussprüfung für andere Bewerber an den Berufsfachschulen für Kinderpflege sind praktische Prüfungen in sozialpädagogischen Einrichtungen und in anderen Institutionen abzulegen. Es wird in diesem Zusammenhang besonders daraufhin gewiesen, dass Bewerber.innen für von Ihnen dort verursachte Schäden (Sach- und Personenschäden) haften müssen.

Hiermit erkläre ich, _____, dass ich

- bereits eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen habe.
- bis zum Prüfungstermin eine entsprechende Haftpflichtversicherung abschließen werde, sodass ein entsprechender Versicherungsschutz besteht.

Ort, Datum

Unterschrift



Ärztliches Zeugnis nach § 26 Abs. 1 Satz 2 BFSO

Die BFSO sieht den Nachweis eines ärztlichen Zeugnisses über die gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit als Kinderpfleger.in vor.

Hiermit bestätige ich, dass sich

Herr/Frau: _____

geboren am/in: _____

wohnhaft in: _____

am _____ einer Untersuchung unterzogen hat und aus medizinischer Sicht

gesundheitlich (körperlich und psychisch) für die Tätigkeit als Kinderpfleger.in

geeignet ist.

nicht geeignet ist.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes



Erklärung zur Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 53 Abs 2 Satz 5 BFSO

Zur Vorbereitung auf die Prüfung verwende ich folgende Bücher:

(z.B. *Pädagogik/Psychologie: Hagemann (Hrsg.): Pädagogik/Psychologie für die sozialpäd. Erstausbildung. Bildungsverlag EINS, 2009*)

Ort, Datum

Unterschrift

„Soziale Kriterien“ für die Zuweisung zum Prüfungsort

Die Prüfung kann unter Umständen nicht an der Schule durchgeführt werden, bei der Sie die Zulassung zur Prüfung beantragen. Die Verteilung der Prüflinge auf die Prüfungsschulen erfolgt zentral durch die Regierung von Oberbayern unter Berücksichtigung sozialer Kriterien. Dabei kann auch eine Zuweisung zu einer Berufsfachschule für Kinderpflege in einem anderen Regierungsbezirk erfolgen. Geben Sie daher bitte nachstehend an, welche sozialen Kriterien Sie ggf. geltend machen und fügen Sie entsprechende Nachweise bzw. eine Erläuterung/Begründung bei.

- Anzahl der minderjährigen Kinder: _____
- Alter des Kindes/ der Kinder: Kind 1: _____ Kind 2: _____ Kind 3: _____ Kind 4: _____
- Alleinerziehung
- Pflege eines Angehörigen
- Schwerbehinderung bzw. dauerhafte Beeinträchtigung

Ich habe die vorstehenden Informationen in Bezug auf die mögliche Verteilung auf andere Prüfungsorte zur Kenntnis genommen und versichere, dass meine Angaben betreffend sozialer Kriterien zur Berücksichtigung bei der Festlegung des Prüfungsorts durch die Regierung von Oberbayern wahrheitsgemäß sind.

Ort, Datum

Unterschrift



Praktikumsnachweise mit Übersicht

Auflistung der 800 Praktikumsstunden (Nachweise mit Tätigkeitsbeschreibungen anfügen):

Einrichtung	Datum	Stundenzahl
Gesamtstundenzahl:		

Ort, Datum

Unterschrift

Wird von der Schule ausgefüllt:

genehmigt

nicht genehmigt

Bemerkung: _____

Datum

Unterschrift BFS für Kinderpflege Neuburg